

SCHRIFTERWERB TEIL III

Lehrmittel
vergleichen

*ph*GR

*ph*GR

THEMEN IN DER HEUTIGEN SITZUNG

Lehrmittel untersuchen

Ab Block 3 - Auftrag 4
Werbeslogan entwickeln
(Blick auf Auftrag 3)

Lehrmittel untersuchen

verkaufsgespräch
vorbereiten
Trad. Lehrmittel
einbeziehen

Drei Verkaufsgespräche

verkauf
Dokument
Lehrmittelvergleich
ausfüllen

Evaluation

Phonologische
Bewusstheit
→ Dokument

LEHRMITTEL UNTERSUCHEN

RÜCKBLICK SITZUNG 11

	Auftrag	Anweisungen
Block 1 Einzelarbeit	1	<p>Auftrag 1: Aufbau und Struktur des Lehrmittels</p> <ul style="list-style-type: none">a) Welcher Ansatz bzw. welche Ansätze werden im Lehrmittel erkennbar?b) Was sind die Lehrwerkteile? Welches Material erhalten die Schülerinnen und Schüler?c) Wie wird der Unterricht strukturiert?
Block 2 Kleingruppe	2	<p>Auftrag 2: Gruppe thematisch aufteilen, Kleingruppen fokussieren sich auf</p> <ul style="list-style-type: none">a) Anlauttabelle und Schreiben: Wie wird die Anlauttabelle (oder Ähnliches) eingesetzt? Wie werden die Kinder an diese Arbeit herangeführt?b) Lesen: Wie wird Lesen eingeführt, geübt, eingebunden?c) Schrift erforschen: Wie wird Sprache untersucht? Wie werden die Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken über Sprache angeregt? Worüber denken sie nach (Welche Aspekte von Sprache)?

Block 3 gesamte (Lehrmittel-) Gruppe	3	<p>Auftrag 3: Austausch und Fazit in der Gruppe</p> <ul style="list-style-type: none">a) Was gefällt euch an eurem Bereich? Am Lehrmittel allgemein? Was nicht? Begründet euren Eindruck.b) Wie wird die Lehrperson unterstützt? Wann ist dieses Lehrmittel einsetzbar, wann eher nicht?c) Was muss die Lehrperson (besonders) beachten?d) Ist das Lehrmittel für Berufseinsteiger/innen aus eurer Sicht geeignet? Warum ja/nein?e) Was sind Vor- und Nachteile des Lehrmittels?
	4	<p>Auftrag 4: Werbeslogan entwickeln</p> <p>Formuliert einen Werbeslogan für das Lehrmittel. Der Slogan soll einen schnellen Eindruck ermöglichen, ob ihr das Lehrmittel im Kern verstanden habt und euren persönlichen Zugang zum Lehrmittel aufzeigen.</p> <p>Information: Bei einem Werbeslogan werden zentrale Inhalte in pointierter Form zusammengefasst. Ziel ist es, die Inhalte auf ihren Kern hin zu analysieren und den Inhalt auf das Wesentliche zu kürzen.</p> <p>Schickt euren Werbeslogan per Mail der Dozentin.</p>

AUF HEUTE ERLEDIGT:

Selbststudium:

- kommentierte Powerpointpräsentation zu den gängigsten (vor Juni 2022) Methoden des Anfangsunterrichts (Dauer ca.12min)
(In der Anleitung in Block 4 aufgeführt)

Hört euch die gesamte Präsentation an.
Wählt daraus zwei Lehrmittel aus.
Notiert euch, was in euren Augen für beide
ausgewählten Lehrmittel spricht und was nicht.
Wenn ihr mehr Informationen braucht, könnt ihr euch am Artikel
«Schriftspracherwerb – Eine Frage der Methode? Jein!»
orientieren.



Lehrmittelvergleich Teil 1 (Ursula Rickli)

<p>Block 5 Gruppe</p>	<p>6</p>	<p>Auftrag 6: Verkaufsgespräch</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Hört euch die Erläuterungen der Zyklus-1-Lehrpersonen an. b) Notiert euch, was ihre Bedürfnisse an ein Lehrmittel des Schriftspracherwerbs sind. (Fallbeispiele) c) Bereitet euch anhand eures Werbeslogans und eurer Notizen auf das anschliessende Verkaufsgespräch vor. 	<p>15 min</p>
---------------------------	----------	--	---------------

Block 5: Verkaufsgespräch vorbereiten

 Fallbeispiel Tobi-Fibel 

 Fallbeispiel Leseschlau 

 Fallbeispiel ABC-Landschaft 

 Zum Fallbeispiel ABC-Landschaft: Vier Säulen und didaktische Landkarte 

Link zum Dokument Werbeslogan

 Lehrmittelvergleich Teil 1 (Ursula Rickli) 

<p>Block 6 Plenum</p>	<p>7</p>	<p>Auftrag 7: Notizen zu Lehrmittel erweitern (während der anderen Verkaufsgespräche)</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Notiert in einer Tabelle eure Erkenntnisse zu den einzelnen (neuen) Lehrmitteln. b) Überlegt euch einen Erkenntnissatz für die Fazit-Runde. Welches Lehrmittel würdet ihr aus welchem Grund einsetzen? 	<p>10 min</p>
---------------------------	----------	--	---------------



Lehrmittelvergleich Teil 2 (noch leer) 4

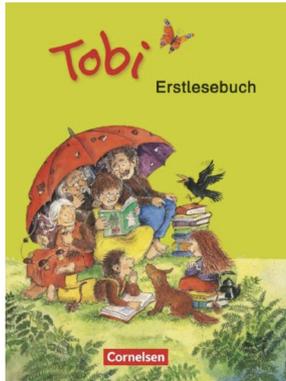
FRAGEN ZU LEHRMITTELN?

Lehrmittel des Schriftspracherwerbs – Vergleich - Teil 2

Die Sprachstarken 1	Sprachwelt 1	Deutsch eins
Vorgehen	Vorgehen	Vorgehen
Anlauttabelle und Schreiben (Vertexten)	Anlauttabelle und Schreiben (Vertexten)	Anlauttabelle und Schreiben (Vertexten)
Lesen	Lesen	Lesen
Wie wird Schrift erforscht?	Wie wird Schrift erforscht?	Wie wird Schrift erforscht?
Bemerkungen	Bemerkungen	Bemerkungen

WELCHES FAZIT ZIEHT IHR?

KRITISCHE WÜRDIGUNG



FAZIT

Die Entscheidung, welches Lehrmittel passt, sollte die Lehrperson vor allem von zwei Fragen abhängig machen:

- a) Mit welchem Lehrmittel ist sie vertraut und/oder fühlt sie sich selbst wohl?
- b) Welche Voraussetzungen bringt die jeweilige Klasse mit (z.B. sehr heterogenes Vorwissen oder viele DaZ-Lernende oder Kinder mit LRS).

Dies braucht Kenntnis von den Methoden!

→ Zitat Ursula Frickli: „Ein Lehrmittel ist nur so gut wie die Lehrperson.“

SECHS KOMPETENZBEREICHE IM LP21 SCHULSPRACHE

Wortschatz

**Sprachkompetenzen
(in allen Fächern)**



Sprachhandlungs-
Kompetenzen

**Gegenstände des
Deutschunterrichts**

Nur im Deutsch-
unterricht



Reflexion über Sprache



Reflexion über Literatur,
Ästhetik und Kultur

Strategien Reflexion

LESEKOMPETENZ- MODELL

• Was umfasst Lesekompetenz?

 Basale
Schreibfertigkeiten
(D.4A)

 Schreibstrategien
(D.4C- F + G)

 Schreiben als soziale
Praxis (D.4B + G)

Kognitive Ebene
Leseferigkeit

Lesestrategien

Persönlichkeit
Durchhaltevermögen

Lesen als soziale
und kulturelle Praxis
Umfeld

Anschlusskommunikation

Abb. 51

Mehrebenenmodell des Lesens (nach Rosebrock & Nix, 2020)

Training der Leseflüssigkeit

- **Lautleseverfahren**
Tandemlesen, Lesetheater
- **Vielleseverfahren**
Besonders für Schülerinnen und Schüler, die bereits hoch motiviert sind
- **Lesen mit Hörtexten**
Paralleles Hören und Mitlesen, wobei wichtig ist, dass die Geschwindigkeit des Vorgelesenen auf die Lesegeschwindigkeit der Schülerinnen und Schüler angepasst wird



PHONOLOGISCHE BEWUSSTHEIT

VERTIEFUNG PHONOLOGISCHE BEWUSSTHEIT

Definition:

das Erkennen fördern von:

- Sprachrhythmus
- An- oder Endlaute
- Reimen und Silben usw.

«Die phonologische Bewusstheit ist die Fähigkeit die Aufmerksamkeit auf die **formalen** Eigenschaften der gesprochenen Sprache zu lenken.» (Sander/Spanier, 2003)

Die phonologische Bewusstheit ist die zentrale Vorläuferfähigkeit für orthografisch korrektes Schreiben.

WEILESSONSTEINPROBLEMISTWÖRTERZUERKENNEN

Das Training der phonologische Bewusstheit hilft beim Erkennen von...

- Anlauten
- Endlauten
- Silben
- Betonungen
- Sprachrhythmus
- Reimen



Auftrag

Erstellt zu zweit/zu dritt eine Ideensammlung:

Wie kann man mithilfe eines **Kindermemorys** auf spielerische Art die phonologische Bewusstheit trainieren?

VOR DER FACHDIDAKTIK-BERATUNG IN KW51



→ Handreichung für Lehrpersonen konsultieren

Materialspeicher > 31.PS.3.PM.L1D.02 > Unterlagen [↗]

📄 Name ▾

📁 **Praktikum_integrative_Grammatik**

📁 Unterrichtsbeispiele Rechtschreibung

📁 Unterrichtsbeispiele Schreibaufgaben - Texte verfassen

📄 00_SPL1.2_HS22_Leistungsanforderungen_SJ22-23.pdf

📄 01_SPL1.2_HS22



Sachanalyse an der PHGR in Schulsprache Deutsch



schriftliche Sachanalyse zum Video



Sachanalyse BPA offizielles Dokument



Hast du daran gedacht? - Checkliste für die Fachberatung

AUSBLICK FRÜHLINGSSEMESTER



Pflichtlektüre

Rosebrock/Nix Grundlagen der Lesedidaktik anschaffen!

LERNEN
INSTRUIR
sviluppare